



Management Alliance

Analyse-Angebote für den Aufsichtsrat (2)

Analyseleistung: Die Beurteilung von Entscheidungsvorlagen bei „unternehmerischen Entscheidungen“ (§93 AktG), z.B. für (1) M&A, (2) Strategieveränderung, (3) Investition, (4) Finanzierung oder (5) Jahresplanung/Jahresbudget

Hintergrund:

Bei sämtlichen „unternehmerischen Entscheidungen“ (§93 AktG) muss der Vorstand beweisbar auf Grundlage „angemessener Informationen“ entscheiden. In den hier zur Dokumentation, speziell bei zustimmungspflichtigen Geschäften, erforderlichen Entscheidungsvorlagen sind eine Reihe durch Rechtsprechung und Standards fixierte Informationen aufzuzeigen: z.B. Handlungsoptionen, Ziele und Nebenbedingungen, Planung und zugrundeliegende Annahme sowie mit der Entscheidung verbundene Chancen und Gefahren (Risiken), die Auswirkungen auf den Gesamtrisikoumfang (Grad der Bestandsgefährdung im Sinne § 1 StaRUG). Zudem ist zu zeigen, wie in Anbetracht unsicherer Auswirkungen von Entscheidungen die Auswirkungen auf Ertrag und Risiko gegeneinander abgewogen wurde. Es sollte zudem sichergestellt sein, dass ein geeigneter Prozess entsteht, um bei allen unternehmerischen Entscheidungen sachgerechte Entscheidungsvorlagen zu erstellen.

Analysegegenstand:

Gegenstand der Analyse ist eine strukturierte systematische Analyse einer Entscheidungsvorlage (z.B. für den Kauf eines Unternehmens bei M&A). Die Analyse ist auf die gleichen Themen ausgerichtet, die bei der gerichtlichen Auseinandersetzung im Rahmen eines Gutachtens aufgezeigt würden.

In einer (optionalen) Erweiterung ist eine Beurteilung der zugrundeliegenden Prozesse der Entscheidungsvorbereitung möglichst mit den bereitgestellten Informationen erhält der Aufsichtsrat bei zustimmungspflichtigen Geschäften ein klares Bild darüber, welche gegebenenfalls zusätzlichen Informationen er von einem Vorstand anfordern sollte.



10. November 2024



Prof. Dr. Gleissner



Management Alliance

Literatur:

Gleißner, W. (2021): Krisenfrüherkennung und Kennzahlen einer Krisenampel. Implikationen aus dem StaRUG (2021), in: Controller Magazin, Heft 5 (September/Oktober 2021), S. 34-42.

Graumann, M./Linderhaus, H./Grundeis, J. (2009): Wann ist die Risikobereitschaft bei unternehmerischen Entscheidungen „in unzulässiger Weise überspannt“?, in: BFuP, Heft 5, S. 492–505.

Günther, Th./Gleißner, W. (2021): Entscheidungsvorlagen für die Unternehmensführung, in: Controlling, 33. Jg., Heft 6/2021, S. 44-46.

Internationaler Controller Verein e.V. (ICV) (Hrsg.): Entscheidungsvorlagen für die Unternehmensführung. Leitfaden für die Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen (Business Judgement Rule), erarbeitet von Werner Gleißner, Ute Vanini, Thomas Berger, Markus Feldmeier, Tobias Flath, Thomas Günther, Ralf A. Huber, Markus Kottbauer, Robert Rieg, Utz Schäffer, Karl-Heinz Steinke, Marco Wolfrum, Haufe-Lexware GmbH, Freiburg, 2021.

Risk Management Association e. V. (RMA) (Hrsg.): Managemententscheidungen unter Risiko, erarbeitet von Werner Gleißner, Ralf Kimpel, Matthias Kühne, Frank Lienhard, Anne-Gret Nickert und Cornelius Nickert, Erich Schmidt Verlag Berlin, 2019.